

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 24.10.2024

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:57 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

wird vertreten von RH Täubert

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

wird vertreten von RF Lerche

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Sven-Markus Knurr - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

fehlt entschuldigt

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Frau Sonja Lerche - SPD

vertritt RH Disterheft

Herr Frank Täubert - CDU

vertritt RH Merfort

Personalvertretung

Frau Christiane Hunke - Gesamtpersonalrat

Frau Mirjam Preisner - Gesamtpersonalrat

Gäste

Herr Torsten Voß - Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Frau Natascha Wessling - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Henning Sack – FBL 10

Frau Annette Hübner – FBL 20

Herr Nils Backhaus – AbtL 20.1

Herr Frank Tuchen – AbtL 20.3

Herr Oliver Düber – AbtL 32.1

Frau Martina Stücke – AbtL 68.1

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Herr Lars Weber – FB 20

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Frau Nikola Mindermann – FB 10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
9	Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)	
10	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2024	
11	Mitteilungen (Personal)	
11.1	Personalkostenhochrechnung September 2024	24-24481
12	Anträge (Personal)	
13	Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	24-24369
14	Anfragen (Personal)	
14.1	KI - AG Digitales	24-24479
14.1.1	KI - AG Digitales	24-24479-01
15	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
16	Mitteilungen (Finanzen)	
17	Anträge (Finanzen)	
17.1	Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen	24-24490
17.1.1	Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen Antrag zur Vorlage 24-24490	24-24490-01
17.1.2	Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen	24-24490-02
18	Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013	24-24360
19	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2025	24-24442
20	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025	24-24487
20.1	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025	24-24487-01
21	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	24-24346
22	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig	24-24347

(Straßenreinigungsgebührensatzung)

23	Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	24-24348
24	Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg	24-24384
25	Aktualisierung der Pachtverträge des Sportreferates / Umsetzung § 2b UStG bei den Verträgen der vermieteten/verpachteten Sportanlagen	24-24376
26	Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig	24-24271
27	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24506
28	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem "Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V." sowie Annahme einer Zuwendung	24-24451
29	Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €, hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände Dr. Maria und Hans-Joachim Grove	24-24434
30	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	24-24446
31	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-24447
32	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet im Anschluss an die Vorbesprechung mit der Personalvertretung die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

9. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

10. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

11. Mitteilungen (Personal)

11.1. Personalkostenhochrechnung September 2024 24-24481

Die Mitteilung 24-24481 wird zur Kenntnis genommen.

12. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

13. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt 24-24369

Beschluss:

„Die Stadtamtfrau Simone Haase wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zur Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt berufen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

14. Anfragen (Personal)

14.1. KI - AG Digitales 24-24479

Ratsfrau Köhler erklärt, dass es bei der Benennung der Anfrage zu einem Fehler kam. Der eigentliche Titel der Anfrage sollte „Künstliche Intelligenz in der Verwaltung“ lauten.

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24479-01 beantwortet.

Die Stellungnahme 24-24479-01 wird zur Kenntnis genommen.

15. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)**16. Mitteilungen (Finanzen)**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

17. Anträge (Finanzen)**17.1. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen 24-24490**

Der Antrag 24-24490 wurde durch den Änderungsantrag 24-24490-01 ersetzt.

**17.1.1. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen 24-24490-01
Antrag zur Vorlage 24-24490**

Ratsherr Bratschke und Ratsherr Sommerfeld bringen den interfraktionellen Antrag 24-24490-01 ein.

Herr Erster Stadtrat Geiger erläutert die Stellungnahme der Verwaltung umfänglich. Dabei führt er aus, in welche Blöcke sich die Einsparung von rd. 45 Mio. € zum Haushaltsentwurf unterteilen lässt. Er betont den Sinn und Zweck der Budgetierung im kommunalen Haushalt.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, spätestens zu den Beratungen des Doppelhaushaltes 2025/26 in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung am 28. November 2024 transparent offenzulegen, an welcher Stelle, in welchem Umfang und mit welchen erwarteten Auswirkungen die in der Stellungnahme 24-24333-01 dargestellte pauschale Reduzierung in Höhe von 3 % auf die Aufwandsbudgets **und die im internen Planungsverfahren erzielten „Ergebnisverbesserungen“ im Umfang von rund 45 Mio. Euro in der den einzelnen Teilhaushalten zum Tragen kommen soll.**“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 4 Dagegen: 6 Enthaltung: 0

17.1.2. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen 24-24490-02

Die Stellungnahme 24-24490-02 wird zur Kenntnis genommen.

18. Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013 24-24360

Die Fragen von Ratsherrn Sommerfeld und Ratsfrau Köhler wurden abschließend durch Herrn Düber, Abteilungsleiter im Fachbereich 32, beantwortet.

Beschluss:

„Die Zweite Satzung zur Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 1 Enthaltung: 3

19. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Wirtschaftsplan 2025

24-24442

Die Nachfragen von Ratsherr Flake werden durch den Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Herr Voß beantwortet.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan 2025 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2024 gebilligten Fassung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025

24-24487

Die Vorlage 24-24487 wird durch die Ergänzungsvorlage 24-24487-01 ersetzt.

20.1. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025

24-24487-01

Herr Erster Stadtrat Geiger leitet umfassend in die Vorlage ein und erläutert das Verfahren der Grundsteuerreform. Dabei verdeutlicht er, dass es aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und den daraus resultierenden gesetzlichen Umsetzungen zu Belastungen und Entlastungen kommen kann und wird. Das vom Finanzamt mitgeteilte Messbetragsvolumen aller Braunschweiger Grundstücke ist gesunken, daher steigt der Hebesatz der Grundsteuer proportional an, um die Grundsteuerreform aufkommensneutral für den städtischen Haushalt umzusetzen. Diese Entwicklung wird auch bei anderen Städten und Gemeinden in der Region erwartet.

Ratsherr Flake betont, dass die mögliche Erhöhung der Grundsteuerzahllast von Betroffenen auf die neue gesetzliche Grundlage und nicht auf die Änderung des Hebesatzes zurückzuführen ist.

Ratsherr Möller fragt, ob die Verwaltung Kenntnis habe, wie die Spanne der Belastungsänderung ausfallen werde.

Ratsfrau Jalyschko fragt, wie sich der Flächen-Lage-Faktor auf die Grundsteuer auswirken werde.

Herr Erster Stadtrat Geiger führt ergänzend aus, dass die Verwaltung keine systematischen Erkenntnisse hat, wie sich die Grundsteuerreform auf einzelne Grundstücke auswirken wird und daher keine Modellberechnungen möglich sind.

Zum kommenden VA sagt Herr Erster Stadtrat Geiger zu, zusätzliche Informationen zur Spanne des Bodenrichtwerts in Braunschweig zur Verfügung zu stellen. Zum besseren Verständnis der Auswirkung des Lagefaktors einschließlich einer Modellberechnung wird außerdem ein Link zur erläuternden Internetseite des Landesamts für Steuern Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

Ratsfrau Jalyschko stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf passieren lassen.

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

21. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) 24-24346

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

22. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) 24-24347

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

23. Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) 24-24348

Beschluss:

„Die als Anlage 2 beigefügte Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

24. Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg

24-24384

Beschluss:

- „1. Dem als Anlage 2 beigefügten Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) zum Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schulsektors GY Kleine Burg betragen rund 35,77 Mio. € (31,10 Mio. € brutto Baukosten zzgl. rd. 4,67 Mio. € Grundstückskosten). Die notwendigen Haushaltsmittel werden unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigungen in den Haushalt 2025 ff. eingebracht (Vorfestlegung des Rates zum Haushalt 2025 ff).“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

25. Aktualisierung der Pachtverträge des Sportreferates / Umsetzung § 2b UStG bei den Verträgen der vermieteten/verpachteten Sportanlagen

24-24376

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, Vertragsverhandlungen mit den unter den laufenden Ziffern 1 bis 22 der Anlage 1 genannten Sportvereinen hinsichtlich der notwendigen Umsatzsteuerregelung nach § 2b UStG zu führen mit dem Ziel, Änderungsverträge mit Miet- und Pachtzinsvereinbarungen zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer ab dem 01.01.2025 abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

26. Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig

24-24271

Beschluss:

„Die Stadt Braunschweig wird vom 05.05.27 bis 09.05.27 Ausrichterstadt des „Erlebnis Turnfest 2027“ des Niedersächsischen Turnerbundes e.V.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

27. Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

24-24506

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 28. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem "Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V." sowie Annahme einer Zuwendung** **24-24451**

Beschluss:

- „1. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf wird zugestimmt.
2. Der Annahme der Sachzuwendung des Fördervereins Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. für die Kosten der kindgerechten Überarbeitung der Dauerausstellung im Naturerlebniszentrum Haus Entenfang im Wert von ca. 8.900 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 29. Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €, hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände Dr. Maria und Hans-Joachim Grove** **24-24434**

Beschluss:

„Der Annahme von zukünftigen Zuwendungen aus dem persönlichen Nachlass von Dr. Maria und Hans-Joachim Grove wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 30. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €** **24-24446**

Frau Städtische Leitende Direktorin Hübner führt aus, dass in der Anlage 1 zur Vorlage eine Zuwendung ohne Betrag enthalten ist, die zudem schon im letzten Gremienlauf behandelt wurde. Die Zuwendung in der Anlage 1, FB 37, lfd. Nr. 3 wird daher von der Verwaltung zurückgezogen.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 31. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** **24-24447**

Ratsherr Sommerfeld merkt an, dass bei der Zuwendung in der Anlage 2, Ref. 0500, lfd. Nr. 2 als Zuwendungsgeber „Nachlass einer Bürgerin“ angegeben ist. In der Vergangenheit sei grundsätzlich auch der Name des Zuwendungsgebers bekanntgegeben worden. Er fragt, ob der Name des Zuwendungsgebers der Verwaltung bekannt sei und dieser bekanntgegeben werden kann.

Frau Städtische Leitende Direktorin Hübner sagt eine Beantwortung der Nachfragen zum kommenden VA zu.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zuge-

stimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32. Anfragen (Finanzen)

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Sack
Städtischer Leitender
Direktor

gez.
Mindermann
Schriftführerin Personal